

### Wieso soll auch die Bevölkerung einen Quartierplan prüfen?

Im Quartierplan (QP) werden die neuen Vorschriften für die Bebauung eines Areals festgelegt. Die Bevölkerung ist aufgefordert, bei der Entstehung mitzureden.

Sobald ein QP genehmigt ist, gilt er als neue Rechtsgrundlage (Volumen, Ausnützung usw.). Einsprachen (beispielsweise zur Höhe der zukünftigen Bauten) müssen im Quartierplanverfahren wahrgenommen werden, weil das Bauinspektorat im nachfolgenden Baugesuch eine Einsprache gegen die im Quartierplan geschaffenen Regeln (Höhe, Breite, Nutzung usw.) abweisen muss.

#### WIR FORDERN DESHALB:

Die Volumen der Bauten müssen während des Quartierplanverfahrens **mit Profilen ausgesteckt** werden.

### Was will der Verein «liestal.orientiert – wir denken mit»?

Wir unterstützen jegliche Massnahmen, welche die geschichtlich gewachsenen Qualitäten Liestals als Ganzes stärken.

Wir sind gegen Massnahmen, die nur einzelne Teilprojekte zu Lasten des Ganzen stärken oder Liestal der Beliebigkeit aussetzen.

Wir sind für eine qualitative (bauliche) Weiterentwicklung von Liestal.

Wir stehen ein für eine konstruktive, transparente und faire Gesprächskultur bei wichtigen Planungsprozessen.

# Quartierplan Lüdin

Wir machen ihnen folgende Forderungen beliebt:

1. 

**Die geplante Fassade muss bis zur Flucht der bestehenden Bauten ZURÜCKVERSETZT werden.**

**+ Plus BAUMREIHE**

2. 

**Eine weniger hohe Bebauung entlang der Bahnhofstrasse.**

**Höhe während des QP-Verfahrens mit BAUPROFILEN kennzeichnen.**

3. 

**Kein totes Erdgeschoss entlang der Bahnhofstrasse.**



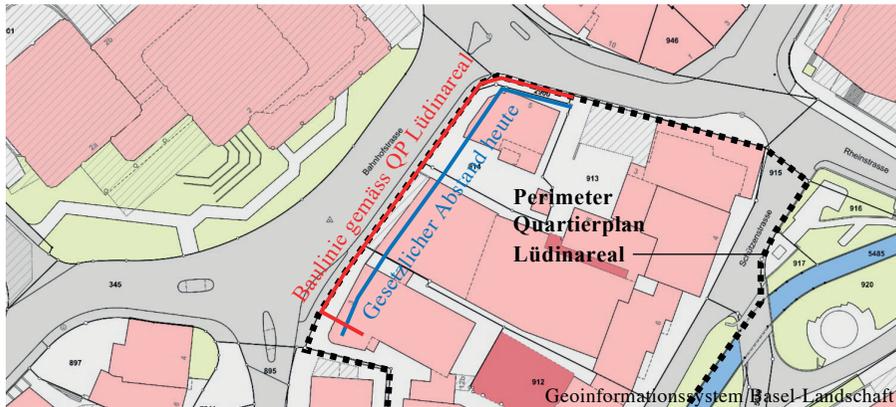
# Quartierplan Lüdin

## Öffentlicher Raum:

Die Bahnhofstrasse ist ein zentral gelegener, öffentlicher Raum. In anderen Städten wird bei Neubauten an so prominent gelegenen, städtischen Räumen mehr öffentlicher Raum geschaffen als es die gesetzlichen Abstandslinien vorsehen. Im Minimum hält man sich an die Linien der bestehenden Bauten.

Die neue Fassade (rote Linie) an der Bahnhofstrasse ist 5.0m näher an der Strasse geplant als der gesetzliche Abstand (blaue Linie) und über 2.3m näher als die bestehenden Bauten.

Das geplante Gebäude muss mindestens auf die Flucht der bestehenden Bauten zurückgeschoben werden.



## Breites Trottoir, Bäume:

Die Bahnhofstrasse soll ein Trottoir erhalten, dessen Breite mindestens bis zur Fassade der bestehenden Bauten reicht und damit für eine Baumreihe Platz bietet.

## Öffnung des Erdgeschosses zur Bahnhofstrasse:

Die Bahnhofstrasse ist die Hauptachse aus Richtung Basel zum Bahnhof: eine innerstädtische Hauptachse darf sich im Erdgeschoss nicht abschotten. Das Erdgeschoss muss von der Bahnhofstrasse her genutzt werden können.

# Quartierplan Lüdin

## Höhe der Fassade Bahnhofstrasse:

Die überlagerte Fläche zeigt die neue Höhe der geplanten Fassade verglichen mit heute zu hoch.



## Unkorrekte Visualisierung:

Die Ausrichtung der Front des neuen Projekts liegt nicht schräg zum bestehenden Bau. Das Gebäude im Bild ist zu niedrig gezeichnet.

